

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Pellworm
am Donnerstag, den 17.12.2015
im Rathaus, Raum 103, Zingel 10, 25813 Husum

Beginn: 10.35 Uhr
Ende: 13.25 Uhr

Anwesende:

Herr Matthias Piepgras, Vorsitzender
Herr Volker Mommsen, ordentliches Mitglied
Frau Heike Hinrichsen, ordentliches Mitglied
Herr Jürgen Feddersen, ordentliches Mitglied
Herr Hauke Martensen, ordentliches Mitglied

Von der Verwaltung:

Frau Ira Rössel, Büroleiterin der Stadt Husum sowie Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Pellworm
Herr Dirk Pohlmann, Kämmerer/Kämmereiamt
Frau Lena Clausen, Hauptamt
Herr Robin Unger, Personalrat
Frau Britta Rudolph, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Birgit Meier, Hauptamt, Protokollführerin

Gäste:

Frau Rita Petroll, Rechnungsprüfungsamt der Stadt Husum
Frau Janina Hoffnauer, Auszubildende der Stadt Husum
Frau Christine Friedrichsen, Gebäudemanagement zu TOP 8
Herr Thomas Borowski, Gebäudemanagement zu TOP 8
Herr Eric Gehrke, Presse, sh.z

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.07.2015
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Bericht über die Breitbandversorgung im Amtsbereich Pellworm
5. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Bewertungen für die Eröffnungsbilanzen
6. Beratung und Beschlussfassung zur Gewährleistung des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2016
7. Beratung und Beschlussfassung über Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Husum im Haushalt 2016
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt und die Haushaltssatzung für 2016
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten

Zu TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung

Amtsvorsteher Piepgras begrüßt alle Anwesenden und bittet diese, sich kurz persönlich vorzustellen. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und bestätigt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er beantragt den TOP 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird wie vorstehend aufgeführt, **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.07.2015

Die Niederschrift über die Sitzung am 20.07.2015 wird **einstimmig** festgestellt.

Zu TOP 3. Bericht des Amtsvorstehers

Matthias Piepgras berichtet,

- dass es ihm oft aufgrund der Fahrzeiten nicht möglich ist, dem Gemeindetag beizuwohnen, obwohl er im Vorstand ist.
- aus dem Kreistag. Insbesondere die Situation der Krankenhäuser in Nordfriesland stellt sich als sehr nachteilig für die Halligen und die Insel Pellworm dar.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr stellt der Vorsitzende fest, dass zum Teil Anfang des Jahres gesteckte Ziele nicht erreicht wurden.

Effektives Arbeiten war nicht immer möglich, weil nach Auffassung des Vorsitzenden viel zu lange an Strukturen festgehalten wurde, die den Bedarfen nicht gerecht werden. Er stellt außerdem fest, dass die personelle Ausstattung in Bezug auf die Aufgabenfülle angespannt ist.

Der stellvertr. Amtsvorsteher Jürgen Feddersen hebt hervor, dass als Bürgermeister im Hinblick auf die Vergangenheit mit der Verwaltungsgemeinschaft bessere Strukturen erwartet wurden. Auch er ist der Meinung, dass die Personaldecke in vielen Bereichen „zu dünn“ ist. Evtl. muss der Vertrag zur Verwaltungsgemeinschaft diesbezüglich überarbeitet werden.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass im Februar 2016 eine Arbeitssitzung stattfinden soll, in der sich mit der Struktur und den jeweiligen Aufgaben beschäftigt wird.

Zu TOP 4. Bericht über die Breitbandversorgung im Amtsbereich Pellworm

Jürgen Feddersen berichtet, dass die Gemeinde Pellworm für die Versorgung mit Breitband auf eine 70 %-ige Bundes- und 20 %-ige Landesförderung hofft, so dass mit der Maßnahmenumsetzung rd. 70 % der Pellwormer Haushalte versorgt werden können. Mit Zustimmung der Biosphäre Halligen übernimmt Sabine Müller die Aufgaben rund um die Antragstellung. Sabine Müller ergänzt, dass gemeinsam mit Lena Clausen und Dirk Pohlmann ein Abstimmungsgespräch zum Verfahren stattgefunden hat.

Volker Mommsen berichtet, dass auf Gröde die Breitbandversorgung fertiggestellt ist und gut läuft.

Zu TOP 5. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Bewertungen für die Eröffnungsbilanzen

Entsprechend der Sitzungsvorlage erteilt der Amtsausschuss **einstimmig** eine überplanmäßige Bewilligung für die Bewertungen für die Eröffnungsbilanzen in Höhe von 35.000 Euro bei Produktsachkonto 111020.5431 (Innere Verwaltungsangelegenheiten, Geschäftsaufwendungen). Die Deckung erfolgt zulasten von Produktsachkonto 512010.5517 (Sonstige allgemeine Finanzverwaltung, Zinsaufwand Kassenkredit).

Zu TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zur Gewährleistung des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2016

Allen Amtsausschussmitgliedern ist per Sitzungsvorlage eine Auflistung sämtlicher geplanter Maßnahmen zugegangen, die vorbehaltlich der jeweiligen Beschlussfassungen in den

Gemeindevertretungen und der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zugegangen. Da alleine das zusätzliche Tief- und Hochbauvolumen mehr als 7,4 Millionen Euro beträgt und zu berücksichtigen ist, dass die Stadt Husum für die Abwicklung eines Investitionsprogrammes in Höhe von rund 5 Millionen Euro jährlich ein ganzes Amt beschäftigt, erscheint es fraglich, ob die Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft mit einer Vollzeitstelle das Investitionsprogramm 2016 sowie die bisher begonnenen Maßnahmen vorheriger Haushaltsjahre bewältigen können. Es wird seitens des Kämmereramtes daher um eine diesbezügliche Meinungsbildung gebeten. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Amtsausschuss **einstimmig** zur Gewährung des vollständigen Haushaltsvollzuges 2016 die Maßnahmen umzusetzen. Mit welcher Personalmaßnahme dieses erfolgen soll, wird unter TOP 10 beraten.

Zu TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Husum im Haushalt 2016

Entsprechend der Sitzungsvorlage berichtet der Kämmerer Herr Pohlmann, dass ab dem Haushaltsjahr 2016 die individuellen, personenbezogenen Personalaufwendungen aller Vollzeit oder mit einem vorher feststehenden Zeitanteil für das Amt Pellworm arbeitenden Bediensteten im Produkt Verwaltungsgemeinschaft des Haushaltes der Stadt Husum geplant werden.

Nachträglich über Zeitaufschreibung ermittelt werden die Leistungen der übrigen für das Amt Pellworm tätigen Bediensteten nur, wenn der Umfang mehr als 5 % der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt. Die Aufwendungen dafür werden über interne Leistungsverrechnung nach KGST-Stundensätzen in das Produkt Verwaltungsgemeinschaft verrechnet.

Haushaltsgeplant sind im Abschnitt „interne Leistungsverrechnung“ daneben Personalgemeinkosten für anteilige Miete, Büromaterial, Reisekosten, EDV-Support usw. Die Verwaltungs“kosten“erstattung ist in der Höhe zu veranschlagen, die rechnerisch zum Ausgleich der Ergebnisrechnung auf null erforderlich ist.

Der Amtsausschuss beschließt **einstimmig** für eine Verwaltungs“kosten“erstattung wie vorstehend beschrieben bzw. lt. Vorlage mit den Details zum Personal.

Zu TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt und die Haushaltssatzung für 2016

Der Haushaltsplanentwurf mit Satzung wurde den ordentlichen Mitgliedern des Amtsausschusses per Mail am 02.11. übersandt. Als Tischvorlage haben die Anwesenden zusätzlich eine Maßnahmenliste für die jeweiligen Gemeinden erhalten.

Nach ausführlicher Diskussion mit Beteiligung von Frau Friedrichsen und Herrn Borowski aus dem Bauamt wird festgestellt, dass aufgrund der Vielzahl der anstehenden Maßnahmen nachträglich noch Planungskosten in Höhe von insgesamt 100.000 Euro in die Haushalte (Pellworm 30.000 Euro, Hallig Hooge 50.000 Euro und insgesamt für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen zusätzlich 20.000 Euro) eingeplant werden müssen.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen (§ 2 der Haushaltssatzung) wird auf 15.000 Euro festgesetzt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 wird mit den vorstehend genannten Änderungen **einstimmig** beschlossen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Haushalt 2016 inkl. Satzung mit den Änderungen erneut zuzustellen.

Zu TOP 9. Verschiedenes

Zur Klärung, wie mit ausgewiesenen Zonen für Kitesurfer umgegangen werden soll, wird von der Biosphäre Halligen zu einer Arbeitssitzung mit der Verwaltung eingeladen.

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass die Geschäftsanteile Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH nicht veräußert werden sollen.

